

Abkürzungsverzeichnis	15
A. Einführung	19
I. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstands Mysterium Compliance	24
II. Gang der Untersuchung und methodische Vorgehensweise	26
B. Compliance-Verantwortung in der Aktiengesellschaft	28
I. Compliance – Ursprung der rechtswissenschaftlichen Diskussion	29
II. Funktion von und Motive für Compliance	32
1. Schadenspräventions- und Schutzfunktion	33
2. Beratungs- und Informationsfunktion	35
3. Überwachungs- und Frühwarnfunktion	35
4. Marketingfunktion	36
III. Mögliche aus Compliance-Verstößen resultierende Folgen für die Aktiengesellschaft und deren Organe	36
1. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Verantwortlichkeit	38
2. Steuer- und vergaberechtliche Nachteile	43
3. Zivilrechtliche Haftung	43
4. Reputationsschäden	46
C. Compliance als Ausprägung der Legalitätspflicht des Vorstands	48
I. Rechte und Pflichten des Vorstands	49
1. Herleitung der Legalitätspflicht im deutschen Aktienrecht	51
2. Grenzen der Legalitätspflicht	55
a) Vertragliche Pflichten der Gesellschaft	55
b) Unklare Rechtslage	56
c) Nützliche Gesetzesverstöße – Bagatellverstöße	57

II. Compliance-Verantwortung als Ausprägung der allgemeinen Legalitätspflicht des Vorstands	58
1. Normative Verankerung der Compliance-Verantwortung des Vorstands	58
a) § 91 Abs. 2 AktG	59
b) Gesamtanalogie zu spezialgesetzlich geregelten Compliance-Pflichten	60
c) § 130 OWiG	60
d) Deutscher Corporate Governance Kodex und IDW-Prüfungsstandard	61
e) Rechtsvergleichende Ansätze	62
f) Leitungs- und Organisationsverantwortung des Vorstands	62
2. Konkretisierung der Compliance-Verantwortung des Vorstands anhand dreier Pflichtenkreise	65
a) Einrichtung und Sicherstellung eines präventiven Compliance-Systems	66
aa) „Ob“ des Compliance-Systems	67
bb) „Wie“ des Compliance-Systems	72
b) Repressive Sanktionierung von Fehlverhalten	74
c) Interne Aufklärungspflichten des Vorstands im Rahmen von Verdachtsmomenten und Verstößen	75
3. Mögliche Aufklärungsmethoden des Vorstands	79
a) Interne Untersuchungen als Instrument systematischer Aufklärung von Compliance-Verstößen	80
aa) Interne Untersuchungen durch Unternehmensangehörige	82
bb) Interne Untersuchungen mithilfe externer Berater	82
cc) Durchführung sowie rechtliche Anforderungen und Grenzen interner Untersuchungen	84
b) Weitere Aufklärungsmethoden des Vorstands	85
4. Umfang und Grenzen der Aufklärungspflicht des Vorstands	86
5. Aufklärung und Offenlegung eigener Fehler des Vorstands	90
a) Aufklärungspflicht bezüglich eigenen Fehlverhaltens	90
b) Offenlegung eigener Fehler	91
III. Delegation der Compliance-Verantwortung des Vorstands	95
1. Compliance-Verantwortung im mehrköpfigen Vorstand (horizontale Arbeitsteilung)	96
2. Übertragung der Compliance-Verantwortung auf nachgeordnete Ebenen (vertikale Arbeitsteilung)	101

D. Compliance im Lichte der Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats	106
I. Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats	107
II. Compliance-Verantwortung als Ausprägung der Überwachungsaufgabe des Aufsichtsrats	109
1. Intensität und Umfang der Überwachungspflicht des Aufsichtsrats	110
a) Überwachung des Compliance-Systems	111
b) Überwachung der laufenden Aufklärung bezüglich möglicher Compliance-Verstöße	111
2. Aufklärungsmethoden und Informationsmöglichkeiten des Aufsichtsrats	117
a) Vorstandsberichte	118
b) Rechnungslegungsunterlagen, Abhängigkeitsbericht und Abschlussprüferbericht	120
c) Einsichts- und Prüfungsrecht	122
d) Einbeziehung nachgeordneter Unternehmensangehöriger	124
aa) Meinungsstand	125
bb) Stellungnahme zur grundsätzlichen Zulässigkeit vorstandsunabhängiger Information	129
cc) Stellungnahme zu Reichweite und Grenzen vorstandsunabhängiger Information	141
dd) Rechtsgrundlagen	147
(1) Anhörung von Sachverständigen gemäß § 111 Abs. 2 Satz 2 AktG	147
(2) Personalkompetenz gemäß § 84 AktG	149
(3) Hinzuziehung von Auskunftspersonen gemäß § 109 Abs. 1 Satz 2 AktG	149
(4) Einsichts- und Prüfungsrecht gemäß § 111 Abs. 2 Satz 1 AktG	151
ee) Auskunftspflicht der Mitarbeiter als Kehrseite	152
ff) Sonderfall Compliance-Verantwortliche	154
e) Unterstützende Hinzuziehung von Sachverständigen	160
aa) Recht zur Beauftragung	160
bb) Budgetrecht des Aufsichtsrats	164
3. Aufklärung und Offenlegung eigener Fehler des Aufsichtsrats	167

III. Delegation der Compliance-Verantwortung des Aufsichtsrats	168
1. Verantwortungsbereich des Aufsichtsratsvorsitzenden	169
2. Delegation auf einen Ausschuss	171
3. Einrichtung eines Aufsichtsratsbüros	174
E. Zusammenspiel von Vorstands- und Aufsichtsratsverantwortung im Rahmen der Aufklärung und Ahndung von Compliance-Verstößen	177
I. Überwachung der Sachverhaltsaufklärung des Vorstands durch den Aufsichtsrat	178
II. Parallel erfolgende, getrennte Aufklärungsmaßnahmen beider Organe	180
1. Unabhängige, zusätzliche Aufklärungsverantwortung des Aufsichtsrats	180
2. Am Unternehmenswohl orientiertes Kooperationsgebot	184
III. Vom Aufsichtsrat gesteuerte Sachverhaltsaufklärung	185
1. Aufklärungsprärogative des Aufsichtsrats	185
2. Einschaltung staatlicher Ermittlungsbehörden	190
3. Auswirkungen der Aufklärungsprärogative des Aufsichtsrats auf die Aufklärungsverantwortung des Vorstands	190
IV. Überwachung des Aufsichtsrats durch den Vorstand	192
V. Keine Durchbrechung aktienrechtlicher Grundsätze	195
F. Compliance-Verantwortung im aktienrechtlichen Konzern	197
I. Compliance-Verantwortung der Konzernmutter	199
1. Schadensabwendungspflicht	201
2. Rechtmäßigkeitskontrollpflicht	204
3. Von Rechtspflichten und Eigeninteresse unabhängige Rechtmäßigkeitskontrollpflicht	209
II. Ausgestaltung der Compliance-Organisation im aktienrechtlichen Konzern	211
III. Grenzen der Einwirkung der Konzernmutter	213
1. Gesellschaftsrechtliche Vorgaben im Vertrags- sowie Eingliederungskonzern	215
2. Gesellschaftsrechtliche Vorgaben im Falle faktischer Konzernierung	216

IV. Umsetzung der konzernweiten Compliance in nachgeordneten Aktiengesellschaften	221
G. Zusammenfassung in Thesen	224
Literaturverzeichnis	233